Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 61 (1986)

Artikel: Ein Bäderfest für Jung und Alt

Autor: Wenger, Walter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-324274

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

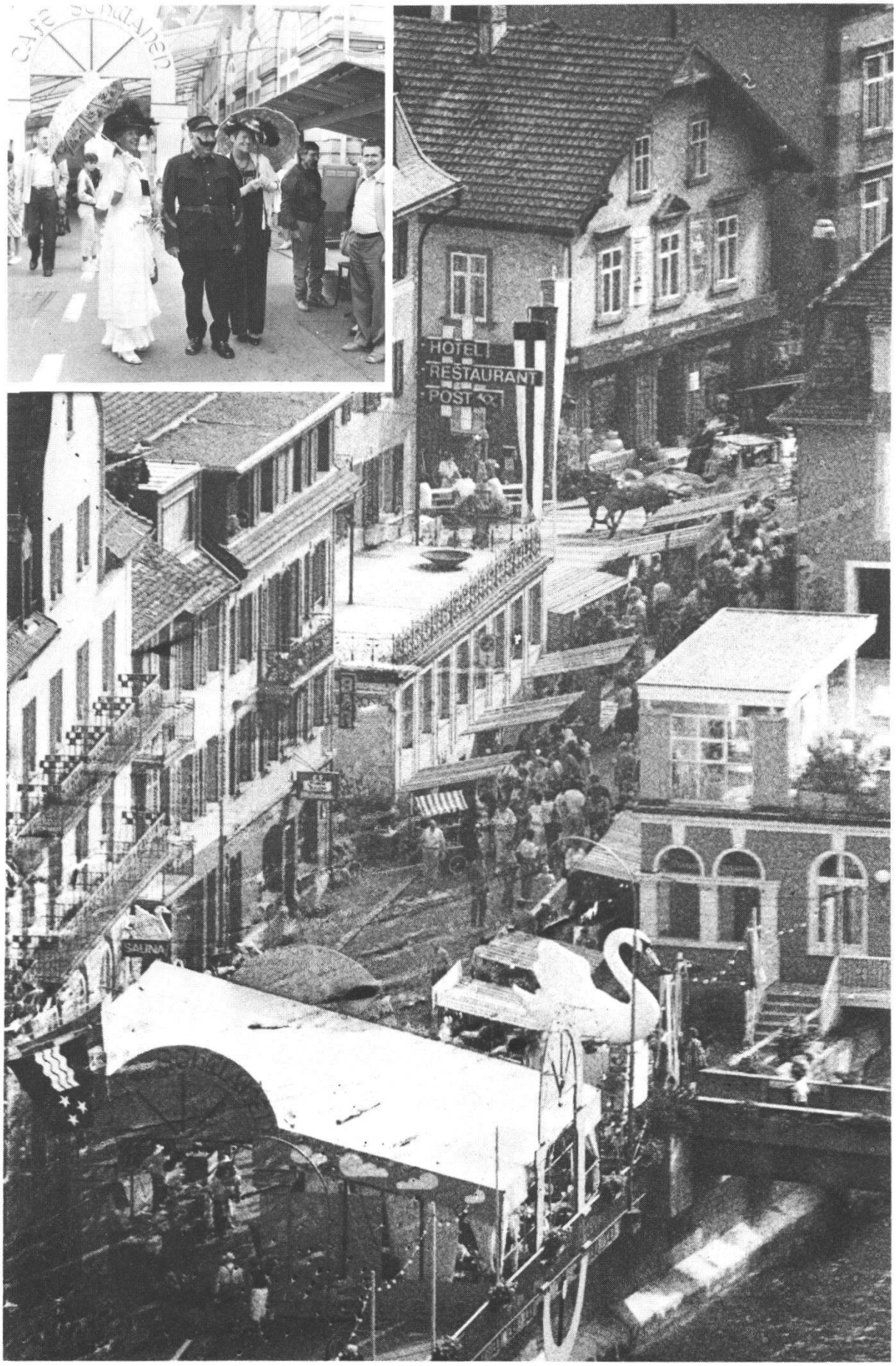
Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EIN BÄDERFEST FÜR JUNG UND ALT

1

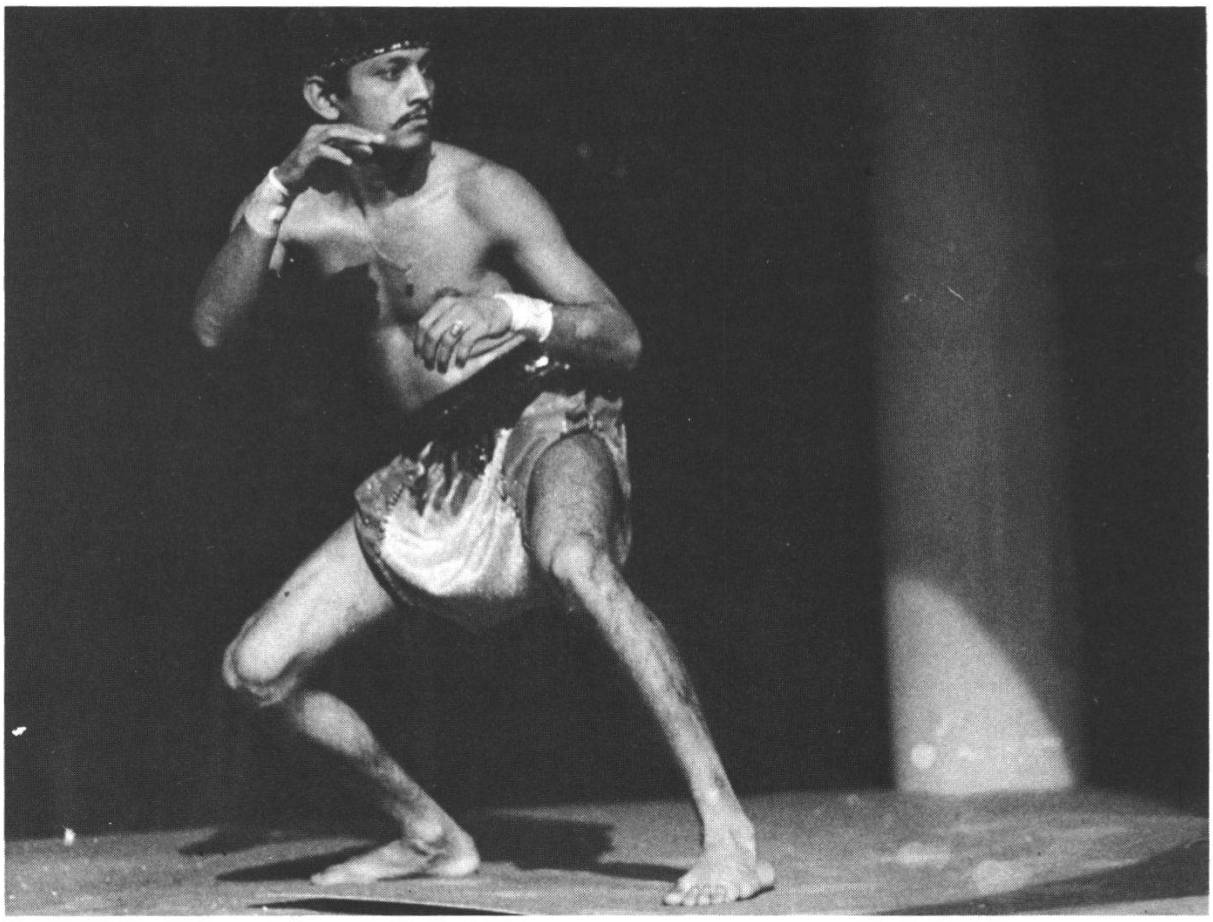
2



3, 4

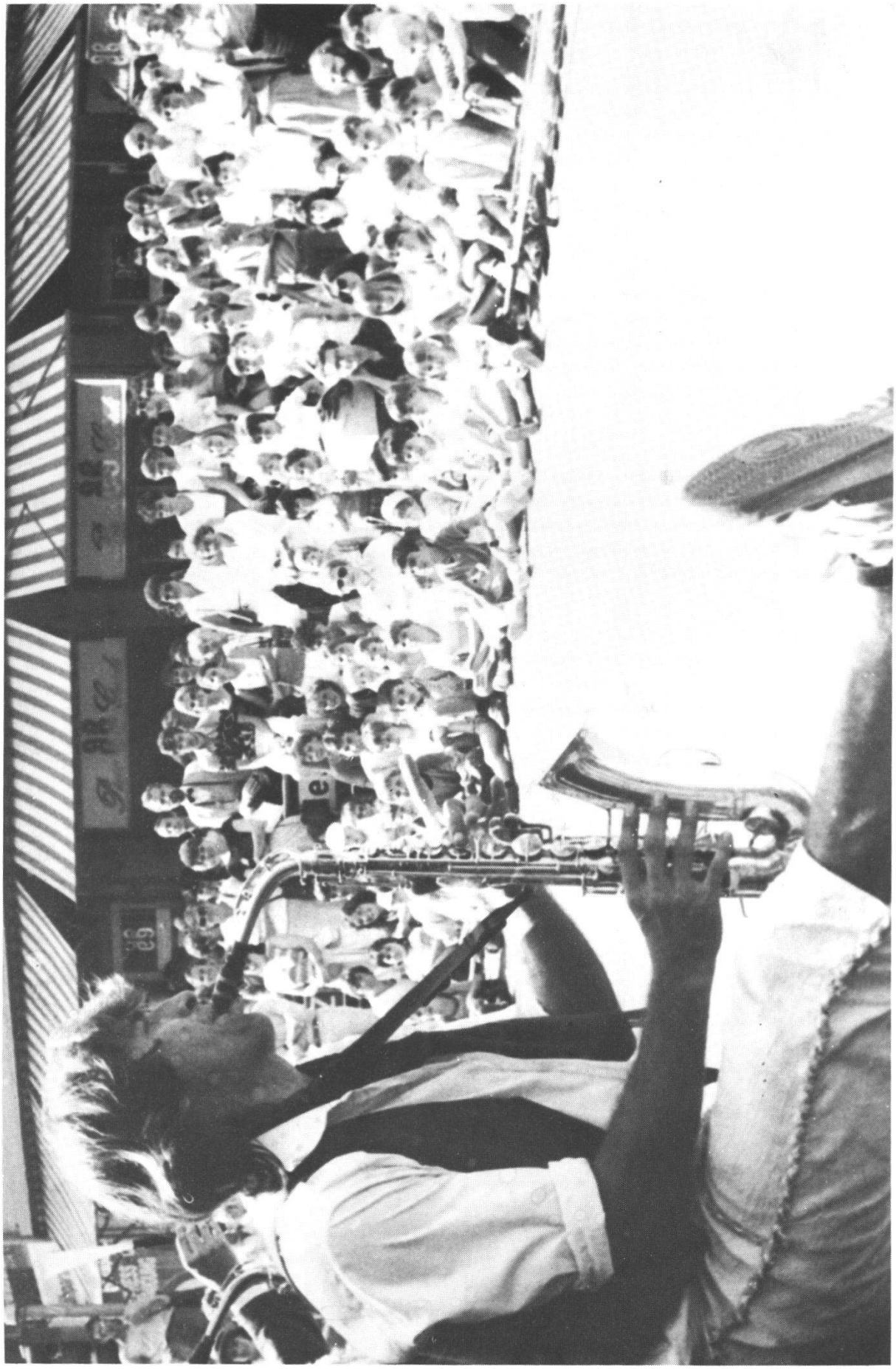
5

6

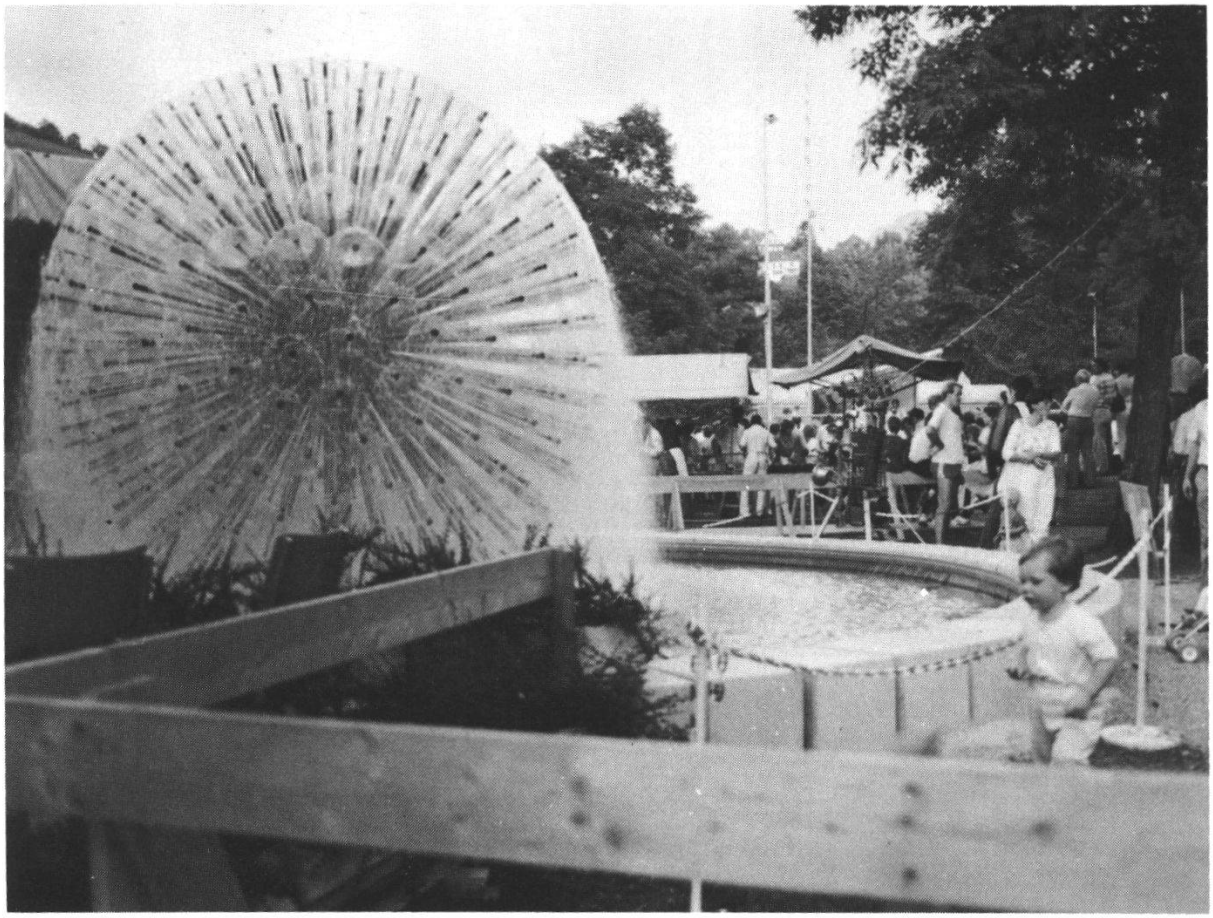


7

8



9



10

11

12

13

14

gen Einfluss der Erinnerungen. Aber wenn ich die abendliche Stadt durchstreife, Musik aus einem Dachfenster klingen höre, zwei Verliebten begegne, die hinunter zur Limmatpromenade schlendern, dann spüre ich, dass Baden nicht irgendein Ort, sondern das unvergleichliche Dorado meiner Träume geblieben ist.

Fritz Senft

Der Autor hat dieses Bekenntnis zu Baden an einer von der Literarischen Gesellschaft am zweiten Sonntag des Bäderfestes (1. September 1985) veranstalteten Matinee aus der Taufe gehoben. Die Erinnerung an dieses Fest halten die Neujahrsblätter im folgenden Bilderbogen fest.

1 *Ein Bäderfest für jung und alt! (Photo AV)*

2 *So wie damals wurde im Thermalwasser auch gespielt und getrunken (Photo Jürg Winterberger, Baden).*

3, 4 *Für einmal war die verkehrsreiche Ennetbadener Strasse eine echte Vergnügungs- und Kurpromenade, so, wie sie nach dem geplanten Tunnelbau wieder sein soll (Photos AV).*

5 *Das vom Badener Kurdirektor Walter Wenger initiierte erste Badener Kurmusikfestival im Kursaal mit über 50 Musikern war eine stilvolle Eröffnungsgala des Bäderfestes und wurde dank der zweistündigen Radioübertragung sowie teilweiser Fernsehaufzeichnungen von einigen hunderttausend Kurmusikfreunden im ganzen Land gehört und gesehen. Elisabeth Schnell und Hans-Peter Treichler führten nicht nur amüsant durchs Abendprogramm, sondern ebenso unterhaltsam auch durch die zweitausend Jahre Bädertradition von Baden und Ennetbaden (Photo AV).*

6 *«La Mandragola» im Blumengässli (Badener Maske) (Photo AV).*

7 *«Saharet-Produktion» im Kurhotel Blume: Variété wie einst im atriumartigen Innenhof des Hotels (Photo AV).*

8 *Was das ganze Bäderfest auszeichnete, war das hohe Niveau der kulturellen und unterhaltenden Darbietungen der Musiker, Gruppen und Vereine (Photo Dr. Walter Scherer, Baden).*

9 *Dank dem schönen Wetter waren die Gässchen und Plätze des Bäderquartiers von Baden und Ennetbaden belebt von Strassenmusikanten, Gauklern und Bäderfestbesuchern (Photo AV).*

10 *Dutzende von originellen und gemütlichen Beizli luden während zehn Tagen zu Spiel, Spass und Speisen ein. Hier die eleganten Wasserspiele der «Elektrischen» (Photo Dr. Walter Scherer, Baden).*

11 *Ein Hauch der Jahrhundertwende im Bäderquartier: Die alten Hotelkutschen wurden wieder ausgegraben und restauriert und verkehrten zehn Tage für die Kurgäste und Festbesucher (Photo Dr. Walter Scherer, Baden).*

12 *Das historische und legendenumwobene Verenabad wurde nach alten Ansichten und Bildern wieder aufgebaut und zog viele Besucher an (Photo Dr. Walter Scherer, Baden).*

13 *Hunderte von Verenas lud das Bäderfest-OK zum Verenatag (1. September) nach Baden ein. – Und sie kamen in hellen Scharen, um sich die Verenafeier mitanzusehen! Im Hintergrund rechts, vor dem Hotel Verenahof, ist übrigens das «Badener Täfeli» wiedererstanden. Ein Badener Gönner hat es dem Kur- und Verkehrsverein zum Weiterbetrieb bei späteren Festen geschenkt (Photo Dr. Walter Scherer, Baden).*

14 *1. September 1985: Glanzvoller Abschluss des Bäderfestes mit dem Verenatag. Die «Bader vom Landvogteischloss» mit der Heiligen Verena (Verena Hoehne) auf dem Kurplatz (Photo Dr. Walter Scherer, Baden).*

Bildlegenden: Walter Wenger